

PRESSEINFORMATION

Revolution erinnern | Demokratie gestalten

Sonderprogramm der Stiftung Berliner Mauer zum 35. Jahrestag des Mauerfalls

Berlin, 26. September – Der Fall der Berliner Mauer jährt sich am 9. November zum 35. Mal. Die Stiftung Berliner Mauer bietet aus diesem Anlass ein vielfältiges Sonderprogramm unter dem **Motto „Revolution erinnern | Demokratie gestalten“** in der ganzen Stadt an. Im Fokus stehen unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven auf die Ereignisse im Herbst 1989, aber auch auf die Zeit danach in Ost- und Westdeutschland sowie Europa. Für das Wochenende des 9. und 10. Novembers sind zudem zahlreiche Sonderführungen an den unterschiedlichen Standorten der Stiftung sowie musikalische Interventionen im Dokumentationszentrum der Gedenkstätte Berliner Mauer geplant.

Weitere Details und Informationen zum Programm:

www.stiftung-berliner-mauer.de/35jahremauerfall

Zentrale Gedenkveranstaltung und Jugendbegegnung

Am Vormittag des 9. November findet in der Gedenkstätte Berliner Mauer die **zentrale Gedenkveranstaltung** in Erinnerung an den Fall der Berliner Mauer und die Friedliche Revolution statt. Erwartet werden neben hochrangigen Gästen aus Politik, Kultur und Gesellschaft viele Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus der Bürgerbewegung, aber auch zahlreiche Jugendliche aus Deutschland, Frankreich und Polen sowie Norwegen. Sie beteiligen sich mit Statements aktiv an der Gedenkveranstaltung. Als Zeichen des Aufbruchs stecken die Gäste bei der Veranstaltung bunte Rosen in die Hinterlandmauer und entzünden Kerzen in Erinnerung an die friedlichen Demonstrierenden im Herbst 1989. Teil der Gedenkveranstaltung ist auch eine Andacht in der Kapelle der Versöhnung, bei der eine Zeitzeugin der Solidarność-Bewegung sprechen wird. Zudem wird ein Posauenchor mit 25 Posaunen aus Limingerode (nah der eh. Innerdeutschen Grenze) auftreten sowie die niederländische Künstlerin **Renee van Bavel**, die eine musikalische Performance präsentiert.

Die rund 35 Jugendlichen aus drei europäischen Ländern nehmen an einer **internationalen Jugendbegegnung** teil, die auf Initiative der Stiftung Berliner Mauer in diesem Jahr erstmals stattfindet. Sie ist Teil der Kooperation der Stiftung mit dem Europäischen Solidarność-Zentrum in Gdansk. Die Jugendlichen haben Gelegenheit, sich über die Bedeutung der Friedlichen Revolution für sie heute in Europa auszutauschen. Teil des Programms ist auch der Dialog mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Zudem erarbeiten sie selbständig eine Plakatausstellung, die sich mit den Protestplakaten der 1980er Jahren beschäftigt. Diese wird ab dem 9. November im Besucherzentrum der Gedenkstätte präsentiert.

Die heutige Perspektive: Stimmen zum Mauerfall

Das mobile Erinnerungslabor: Unterwegs in der Stadt

Ab dem 5. Oktober weitet die Stiftung Berliner Mauer im Rahmen des Sonderprogramms zudem ihr Wirkungsgebiet aus. „**Das mobile Erinnerungslabor**“ tourt durch die Stadt, um

mit den Menschen ins Gespräch zu kommen: Wie erinnern wir (uns) heute an den Mauerfall? Am East Side Gallery-Fahrrad können Erinnerungen in kurzen Videobotschaften aufgenommen werden. Ziel des partizipativen Projekts ist es, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die außerhalb des Stadtkerns leben und sonst nicht zu den historischen Orten der Stiftung kommen. Eine Sammlung entstandener Videos wird online und am Abend des 9. November als Videoprojektion an der East Side Gallery gezeigt.

Videoinstallation: 35 Jahre Mauerfall. 17 Perspektiven

Ab dem 27. September können sich Interessierte im Besucherzentrum der Gedenkstätte Berliner Mauer die begehbare Videoinstallation „**35 Jahre Mauerfall. 17 Perspektiven**“ anschauen. Die Videoinstallation zeigt Gespräche mit 17 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen über ihr Erleben des Mauerfalls, die Transformationszeit danach und darüber, was das Jahr 1989 für ihr Leben bedeutet hat.

Die internationale Dimension: Solidarność im Fokus

2024 jähren sich auch die Verhandlungen am Runden Tisch in Warschau, die ersten teilweise freien Wahlen in der Volksrepublik Polen sowie die Öffnung des Eisernen Vorhangs zum 35. Mal. Die Friedliche Revolution in der DDR ist Teil eines großen, europäischen Umbruchprozesses, der nacheinander die kommunistischen Diktaturen zu Fall brachte. Diesen Entwicklungen widmet sich die **dreiteilige Veranstaltungsreihe „Solidarität – Protest – Revolution“**, die von Doris Liebermann moderiert wird.

Veranstaltungsreihe: Solidarität – Protest – Revolution

- Am 28. Oktober lesen die Schriftstellerin **Ewa Maria Slaska** und der Schriftsteller **Utz Rachowski** im Besucherzentrum der Stiftung Berliner Mauer aus ihren Werken und tauschen sich über ihr Leben, das Schreiben im Exil und die Literatur als Zufluchtsort aus.
- In Kooperation mit der Tschechischen Botschaft und der Robert-Havemann-Gesellschaft findet am 5. November ein Konzert mit dem tschechischen Liedermacher **Jaroslav Hutka** statt. Hutka musste elf Jahre im Exil in Holland und Deutschland verbringen und kehrte während der „Samtenen Revolution“ im November 1989 nach Prag zurück.
- Am 7. November schließt die Reihe mit der Podiumsdiskussion „Solidarität mit Solidarność“. Neben zwei Solidarność-Zeitzeugen wird auch der DDR-Bürgerrechtler und Autor **Wolfgang Templin** auf dem Podium sitzen.

Die Reihe findet in Kooperation mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Die Berliner Perspektive 1989: Haft, Protest und Freiheit

Diskussion: Plötzlich Frei? Politisch Inhaftierte und der Mauerfall

Als beim Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989 unzählige Menschen über die nun offenen Grenzübergänge der DDR strömten, saß ein Teil der politisch Inhaftierten noch immer im Gefängnis. Darüber, wie die Situation damals in den ostdeutschen Gefängnissen war und was bei den Häftlingen von den Umwälzungen draußen ankam, sprechen die Zeitzeugin **Birgit Schlicke** und der Zeitzeuge **Manfred Haferburg** am 24. Oktober mit der Moderatorin **Isabel Fannrich**.

In Kooperation mit der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Ausstellung: „Lasst uns rein“ – der Mauerfall am Checkpoint Charlie

Am Checkpoint Charlie gibt es vom 11. Oktober bis zum 17. Dezember eine Pop-Up-Ausstellung mit Fotos des Fotografen Mathias Brauner zu sehen. **„Lasst uns rein! Die Maueröffnung am Checkpoint Charlie“** zeigt Fotos unmittelbar vor der Grenzöffnung aus West-Berliner Sicht. Brauners Schwarz-Weiß-Aufnahmen lassen die Anspannung und die Aufregung an den Grenzübergängen nachempfinden. Am Nachmittag des 9. November gibt es ein Live Speaking mit **Mathias Brauner** und **Yadegar Asisi** vor Ort.

Live-Speaking in Kooperation mit dem Asisi-Panorama

Mauerfilmfest

Am Wochenende des 9./10. November findet außerdem ein Filmfestival im Kino Colosseum statt. wird es ein umfangreiches Kurzfilmprogramm, Gespräche mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sowie Programmpunkte für Kinder und Jugendliche geben. Das ausführliche Programm wird zeitnah online veröffentlicht.

In Kooperation mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, dem Berliner Beauftragen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur sowie dem Geschichtsbüro Stephan Müller

Terminübersicht

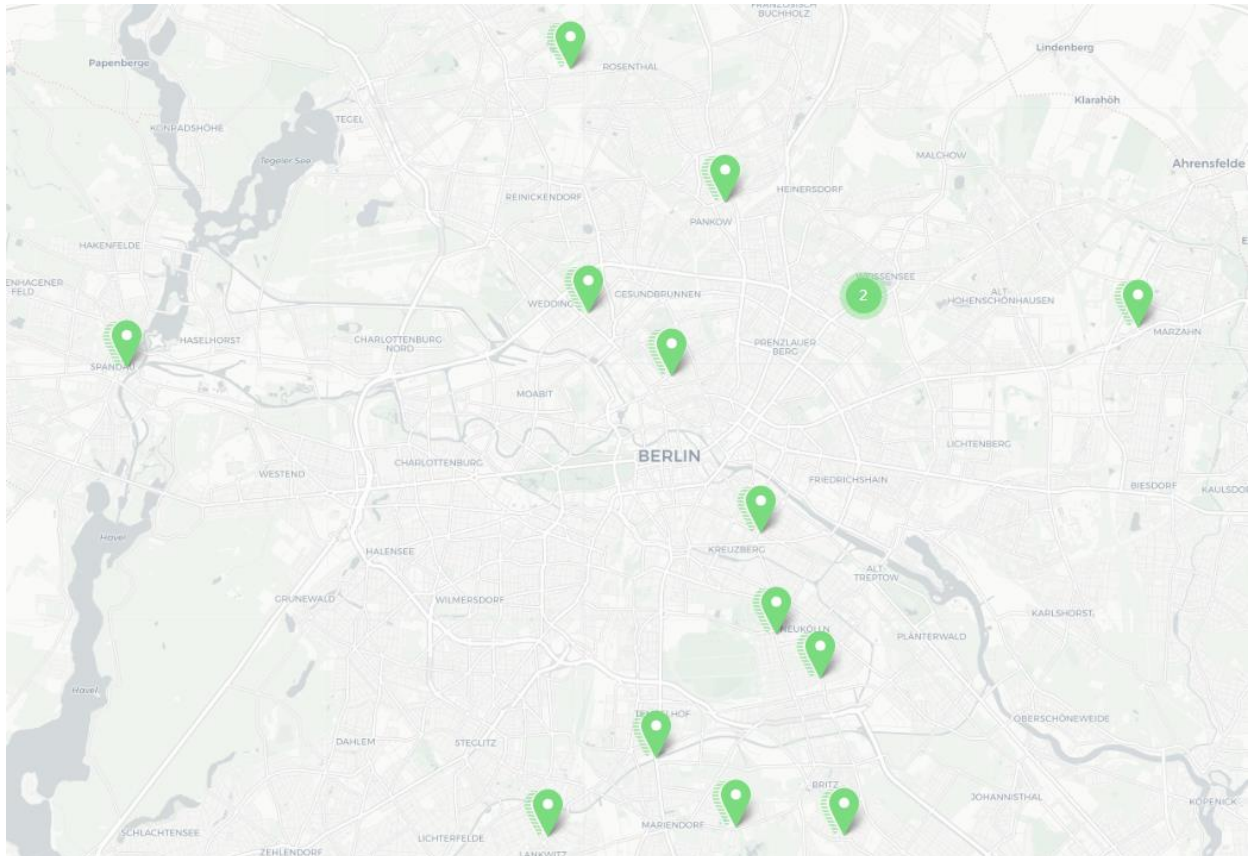
Datum	Veranstaltung	Ort
26. September – 15. Februar 2024 Dienstag-Sonntag 10 bis 18 Uhr	35 Jahre Mauerfall. 17 Perspektiven Eine Videoinstallation	Gedenkstätte Berliner Mauer Besucherzentrum Bernauer Str. 119 13355 Berlin
5. Oktober – 9. November 2024	Das mobile Erinnerungslabor	15 Orte und Termine www.stiftung-berliner-mauer.de/de/erinnerungslabor <i>*Tourliste im Anhang</i>
11. Oktober – 12. Dezember	„Lasst uns rein!“ Die Maueröffnung am Checkpoint Charlie Eine Pop-Up Ausstellung	Checkpoint Charlie Friedrichstraße Ecke Zimmerstraße 10117 Berlin
24. Oktober 2024 18.00 Uhr	Plötzlich Frei? Politisch Inhaftierte und der Mauerfall	Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen Genslerstraße 66 13055 Berlin

28. Oktober 2024 18.30 Uhr	<i>Veranstaltungsreihe „Solidarität – Protest – Revolution“:</i> Literatur & Solidarität. Lesung mit Ewa Maria Slaska und Utz Rachowski	Gedenkstätte Berliner Mauer Besucherzentrum Bernauer Str. 119 13355 Berlin
5. November 2024 18.30 Uhr	<i>Veranstaltungsreihe „Solidarität – Protest – Revolution“:</i> Sänger der samtenen Revolution. Konzert mit Jaroslaw Hutka	<i>tbc</i>
7. November 2024 18.30 Uhr	<i>Veranstaltungsreihe „Solidarität – Protest – Revolution“:</i> Solidarität mit Solidarność. Zeitzeugen im Gespräch	Gedenkstätte Berliner Mauer Besucherzentrum Bernauer Str. 119 13355 Berlin
9. November 2024 10 Uhr	Zentrale Gedenkveranstaltung	Gedenkstätte Berliner Mauer / Kapelle der Versöhnung Bernauer Str. 4 10115 Berlin
9. November 2024	Stimmen zum Mauerfall. Videoprojektion an der East Side Gallery	East Side Gallery Mühlenstraße 10243 Berlin
9. November 2024 15 und 17 Uhr	„Lasst uns rein!“ Zeitzeugengespräche am Checkpoint Charlie mit Mathias Brauner und Yadegar Asisi	Asisi Panorama Friedrichstraße 205 10117 Berlin
9./10. November	Mauerfilmfest	Filmtheater Colosseum Schönhauser Allee 123 10437 Berlin
9./10. November	Sonderführungen	Gedenkstätte Berliner Mauer, East Side Gallery, Checkpoint Charlie, Erinnerungsstätte

		Notaufnahmelager Marienfelde, Parlament der Bäume, Gedenkstätte Günter Litfin
9./10. November 12 / 14 / 16 Uhr	Musikalische Interventionen des Essener Gitarrenduos	Gedenkstätte Berliner Mauer Dokumentationszentrum Bernauer Str. 111 13355 Berlin
9. November 12.30 Uhr	Vernissage der Plakatausstellung der Jugendbegegnung	Gedenkstätte Berliner Mauer Besucherzentrum Bernauer Str. 119 13355 Berlin

Das Sonderprogramm der Stiftung Berliner Mauer zum 35. Jahrestag des Mauerfalls wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

35 Jahre Mauerfall: Das mobile Erinnerungslabor



Termine:

5. Oktober, 10:00 Uhr, FHXB Museum, Adalbertstraße 95A, 10999 Berlin, Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch

8. Oktober 2024, 15:00 Uhr, Mahlower Str. 27, 12049 Berlin, Sprachen: Deutsch, Englisch

9. Oktober 2024, 17:00 Uhr, UfAFabrik, Viktoriastraße 13, 12105 Berlin, Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch

10. Oktober 2024, 14:00 Uhr, Stadtteilzentrum SüdOST, Leonorenstraße 85, 12247 Berlin, Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch

11. Oktober 2024, 10:00 Uhr, Edeka Lenkheit, An d. alten Gärtnerei 1, 12109 Berlin, Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch

12. Oktober 2024, 10:00 Uhr, Fritz-Reuter-Allee 182A, 12359 Berlin, Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch

14. Oktober 2024, 10:00 Uhr, Nachbarschaftsheim am Körnerpark, Schierker Str. 53, 12051 Berlin, Sprachen: Deutsch, Englisch

16. Oktober 2024, 10:00 Uhr, Marzahner Promenade 28, 12679 Berlin, Sprachen: Deutsch, Englisch

18. Oktober 2024, 12:00 Uhr, Seniorenzentrum Ernst-Berendt-Haus, Albertinenstraße 20/Haus 18, 13086 Berlin, Sprachen: Deutsch, Englisch, Portugiesisch, Spanisch

22. Oktober 2024, 10:00 Uhr, Antonplatz, 13086 Berlin, Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch

23. Oktober 2024, 10:00 Uhr, Breite Str. 17, 13187 Berlin, Sprachen: Deutsch, Englisch

23. Oktober 2024, 15:00 Uhr, Bibliothek im Fontanehaus, Wilhelmsruher Damm 142 C, 13439 Berlin, Sprachen: Deutsch, Englisch, Portugiesisch, Spanisch

24. Oktober 2024, 11:00 Uhr, Leopoldplatz, 13347 Berlin, Sprachen: Deutsch, Englisch, Portugiesisch, Spanisch, Italienisch

26. Oktober 2024, 10:00 Uhr, Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin, Sprachen: Deutsch, Englisch, Portugiesisch, Spanisch, Italienisch

8. November 2024, 11:30 Uhr, Gedenkstätte Berliner Mauer, Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch

9. November 2024, 11:30 Uhr, Gedenkstätte Berliner Mauer, Sprachen: Deutsch, Englisch